

Was bedeutet STUBE?

STUBE steht für STUdienBEgleitprogramm. Es ist ein Programm der evangelischen und katholischen Kirchen für Studierenden aus Entwicklungsländern. Es wird von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland gefördert. Träger von STUBE Rheinland-Pfalz / Saarland ist die Evang. Akademie der Pfalz in Speyer.

Ziel des Programms ist die Förderung des entwicklungspolitischen Bewußtseins. Es beinhaltet Seminare zur Orientierung für StudienanfängerInnen in Deutschland, Seminare mit entwicklungspolitisch relevanten Themen, die Förderung von berufsvorbereitenden Praktika und Studienaufenthalten im Heimatland sowie Re-Integrations-Maßnahmen.

STUBE gibt es in unterschiedlichen Träger-schaften und Arbeitsweisen in fast allen Bundesländern

Wie arbeitet STUBE Rheinland-Pfalz / Saarland?

- Der Beirat plant das Semesterprogramm.
- Vor Ort bieten die lokalen STUBE-Mitglieder u.a. folgende Veranstaltungen an: Seminare und Tagungen, Vorträge und Diskussionen, Einzelberatung, Winter- u. Sommerakademien.

● Die STUBE-Arbeit lebt von:

a) der **Partizipation** von Studierenden aus Entwicklungsländern an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen,

b) der **Kooperation** unterschiedlicher Institutionen aus den Bereichen Hochschule und Entwicklungsarbeit und

c) der **Prozeßorientierung**. Ihre Ziele und Schwerpunkte werden ständig im Gespräch mit Studierenden auf ihre Relevanz hin überprüft.

Welche Ziele hat STUBE?

Drei Erfahrungen und Einsichten liegen der Arbeit von STUBE zugrunde:

1.) Die Studiengänge an deutschen Universitäten und Fachhochschulen sind den Anforderungen der Industrienationen angepaßt. Die Studieninhalte entsprechen nur bedingt den entwicklungspolitischen Anforderungen und Bedürfnissen ausländischer Studierender.

2.) Die Rückkehr der ausländischen Studierenden in ihre Heimatländer nach einem erworbenen Studienabschluß in Deutschland ist oft mit erheblichen Problemen verbunden.

3.) Häufig werden entwicklungspolitisch relevante Tätigkeiten in den jeweiligen Heimatländern durch ausländische Fachkräfte besetzt.

STUBE möchte dazu beitragen,

- den ausländischen Studierenden die Orientierung im Studienland Deutschland zu erleichtern;
- die sozialen und ökonomischen Strukturen in Deutschland kennenzulernen und Technologien und Entwicklungskonzepte daraufhin zu überprüfen, ob sie dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen;
- entwicklungspolitische Ansätze und Kompetenz in Theorie und Praxis zu vermitteln;
- den wissenschaftlichen, berufsbezogenen und sozialen Kontakt der ausländischen Studierenden mit ihren Heimatländern aufrecht zu erhalten;
- die soziale und berufliche Reintegration nach dem Studienabschluß in Deutschland zu unterstützen;
- die Kooperation zwischen Personen und Institutionen, die in der Entwicklungsarbeit tätig sind, zu vertiefen.

Die 5 Bausteine der STUBE-Arbeit

1. **Orientierungsveranstaltungen**
bereiten die Studierenden am Anfang ihres Studiums auf die Arbeitstechniken an Hochschulen und das Leben in Deutschland vor.
2. **Fachveranstaltungen**
behandeln entwicklungsrelevante Themen (z.B. Sonnenenergie, alternative Abfallentsorgung, Entwicklungspolitik).
3. **Zwischenheimreisen**
dienen Forschungsprojekten und der beruflichen Kontaktpflege im Heimatland.
4. **Reintegrationsmaßnahmen**
unterstützen die soziale und berufliche Wiedereingliederung im Heimatland
5. **Lokalkomitees**
vereinigen aktive Studierende auf örtlicher Ebene zum Erfahrungsaustausch und zur Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen.

STUBE ist offen für weitere Kooperationspartner

STUBE Rheinland-Pfalz / Saarland lebt vom Engagement der örtlichen Veranstalter. Jede ESG, KHG, Hochschuleinrichtung oder entwicklungspolitisch orientierte Gruppe, die sich die Grundsätze von STUBE zu eigen macht, kann als Seminarveranstalter fungieren und über den Beirat die Gesamtarbeit mitgestalten und –verantworten. Unterbringungs-, Reise-, Fremdhonorar- und Materialkosten werden über die staatlichen und kirchlichen Zuschüsse finanziert, wenn der personelle und ideelle Aufwand für Planung, Durchführung und Nacharbeit der Veranstaltungen als Eigenleistung erbracht wird.

STUBE

Lokale Veranstalter

ESG Germersheim
Eisenbahnstraße 18e
67067 Ludwigshafen

ESG Homburg
Kirchenstraße 2
66894 Wiesbach

ESG Kaiserslautern
Hermann-Hesse-Str. 50
67663 Kaiserslautern

KHG Kaiserslautern
Villenstraße 8
67657 Kaiserslautern

ESG Ludwigshafen
Maxstraße 29
67059 Ludwigshafen

ESG Mainz
Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz

ESG Saarbrücken
Waldhausweg 7
66123 Saarbrücken

KHG Saarbrücken
Postfach 15 11 43
66041 Saarbrücken

ESG Trier
Im Treff 19
54296 Trier

KSG Worms
Kolpingstraße 12
67547 Worms

Zentrum Europa und Dritte Welt
Dudweiler, Campus
Am Markt, Zeile 6
66125 Saarbrücken

STUBE Rheinland-Pfalz / Saarland

AnsprechpartnerInnen

Verantwortliche Leitung Allgemeines und Organisatorisches

Jürgen Dunst
Arbeitsstelle entwicklungsbezogene
Bildungsarbeit
Westbahnstr. 4
76829 Landau
Tel. 06341 / 928911
Fax. 06341 / 928925
e-mail: juergendunst@gmx.de

Zwischenheimreisen (BPSA)

Heike Luther-Becker
c/o ESG Saarbrücken
Waldhausweg 7
66123 Saarbrücken
Tel. 0681 / 93 66 110
Fax 0681 / 93 66 118

Reintegration

Dr. Armin Goldschmidt
c/o Zentrum Europa und Dritte Welt
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken
Tel. 06897 / 79 82 62
Fax 06897 / 79 81 62



Träger: Arbeitsstelle entwicklungsbezogene
Bildungsarbeit

**Studienbegleitprogramm für
Studierende aus Asien, Afrika und
Lateinamerika**

- **Was ist STUBE?**
- **Welche Ziele hat STUBE?**
- **Wie arbeitet STUBE?**
- **Adressen**

**Arbeitsstelle entwicklungsbezogene
Bildungsarbeit**

Westbahnstr. 4 – 76829 Landau
Tel.: 06341 / 928911, Fax: 928925
stube@moed-pfalz.de

Stand März 2002